

Business Process Management (BPM)

Mit Business Process Management ist ein durchgängig integriertes Prozessmanagement möglich. Es wird die Voraussetzung für eine fachlich getriebene Planung, Kontrolle, Steuerung und Koordination der unterschiedlich IT-technisch unterstützten Geschäftsprozesse geschaffen.



Stand 07/2004



Situation

Kernprozesse sind technisch (EAI, ERP), aber nicht organisatorisch integriert

Neben Standardsoftware (ERP) gibt es noch verschiedene Eigenentwicklungen / Fremdsysteme, die prozessual nicht miteinander verbunden sind

Fehlende Transparenz hinsichtlich der qualitativen und quantitativen Ergebnisse von Prozessen

Prozessmanagement ist vielfach auf das Lesen von Systemreports beschränkt

Unternehmen können nur indirekt auf die Ergebnisse von Prozessen reagieren, nicht auf Entwicklungen innerhalb der Prozessbearbeitung



Ziel

Schaffung der Voraussetzungen für aktives Prozessmanagement und eine kontinuierliche Prozessverbesserung

Umsetzung der fachlichen Integration der Geschäftsprozesse über verschiedene IT-Systeme

Einsatz einer zentralen Prozess-Administration durch einen dazu autorisierten Prozessmanager

Nutzung eines prozessorientierten Controllingsystems für eine zielkonforme Planung, Koordination, Steuerung und Kontrolle der Geschäftsprozesse

Einführung eines Prozess-Monitoring über die gesamte Wertschöpfungskette



Vorgehen

Entwicklung einer unternehmensweiten und umsetzbaren Prozessmanagement-Strategie

Übertragung der Prozessmanagement-Strategie auf die Kernprozesse

Definition von Geschäftsprozessrahmenarchitektur, Kernprozessen und relevanten Prozessvarianten

Erarbeitung einer Fachkonzeption und Ableitung der IT-technischen Anforderungen

IT-technische Realisierung

Ausbildung der Prozessmanager

Vorbereitung und Durchführung der organisatorischen Umsetzung

Einführung und „Inbetriebnahme“ des Prozess-Monitoring

Implementierung eines prozessorientierten Controllingsystems

Durchführung eines Review mit Erfolgsauditing



Ergebnis

Realisierte, systemübergreifende Integration der Prozesse

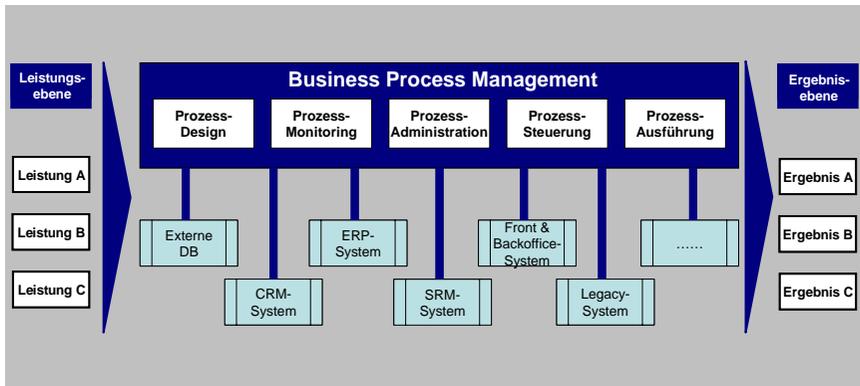
Organisatorische, personelle und technische Installation und Einführung des Prozessmanagements

Kernprozesse können kontinuierlich bewertet werden

Aus Betrieb und Geschäft heraus können erforderliche Eingriffe vorgenommen werden

Aufwändige Schnittstellen und Anpassungen von Geschäftsprozessen an die bestehende IT-Welt sind nicht mehr notwendig und entfallen

Erfolgreich geschaffene Voraussetzungen für eine kontinuierliche Verbesserung der Effektivitäts- und Effizienzparameter (Zeiten, Kosten, Qualität, Leistung)



Referenz

- DB Fernverkehr AG
- DB Verkehrsbau Logistik GmbH
- DZ-Bank
- Shell Europe
- Volkswagen AG

